

Seminar: MO 03 100425 03

Fußball, Politik, Gesellschaft – Doppelpässe und neue Spielsysteme

**von Sonntag,
bis Freitag,**

**25.04.2010
30.04.2010**

Veranstaltungsort:

ver.di Bildungszentrum Mosbach
Am Wasserturm 1 – 3, 74821 Mosbach

„Fußball-Sport hat mit Politik nichts zu tun!“ Viele halten diese Aussage für richtig. Doch eine Trennung von Fußball und Politik ist immer schwerer aufrecht zu halten. Fußball ist nicht nur ein innenpolitischer –und gesellschaftspolitischer Faktor, sondern auch außen- und friedenspolitisch bedeutsam.

Mit Fußball wird Politik gemacht und Fußball macht Politik.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen im Rahmen der Seminarwoche, Erscheinungen dieser Verbindung kennen lernen und mit unterschiedlichen Seminarmethoden bearbeiten. Zudem werden historisch bedeutsame Begegnungen zwischen Fußball und Politik, wie das Endspiel in Bern 1954 oder die Geschichte des deutschen Fußballs im Nationalsozialismus bearbeitet. Weiter werden die Debatten um den Boykott von Sportereignissen oder der Ausschluss von Fußballmannschaften bei Weltmeisterschaften problematisiert.

Auch sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich auf die Suche nach ihrer eigenen Fußballgeschichte machen.

Natürlich stehen auch politische, ökonomische und gesellschaftliche Implikationen der WM in Südafrika auf der Tagesordnung.

Abschließend erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über wesentliche Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Forschung zum Thema Fußball.

Seminarplan

Sonntag

19.30 – 21.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde
Einführung in das Thema

Montag

08.30 – 12.30 Uhr

Zur Geschichte des Fußballs

15.00 – 18.00 Uhr

Fußball als globales Phänomen

Verboten, belächelt, bejubelt
Die Geschichte des Frauenfußballs in Deutschland

Dienstag

08.30 – 12.30 Uhr

Treu und ehrlich den brauen Ball getreten
Fußball im Nationalsozialismus - Wie aus dem
Rasensport ein Rassensport wurde

15.00 – 18.00 Uhr

1954 - Fußball spielt Geschichte
Das Wunder von Bern
Das Endspiel von 1954 als roter Faden, der durch die

deutsche und ungarische Nachkriegsgeschichte führt

Mittwoch

08.30 – 12.30 Uhr

Fußball spielen, um zu überleben
Fußball in den Randbezirken der Welt und
der Gesellschaft

Die Welt ist rund
Fußballträume und Fußballrealitäten
Fußball in Entwicklungsländern

15.00 – 18.00 Uhr

Die eigene (Fußball)-Geschichte
Mein Fußball als Tor zur Welt
Auf der Suche nach Fußballsportspuren
in der eigenen Biografie

Donnerstag

08.30 – 12.30 Uhr

Vom kolonialen Instrument
zur kontinentalen Popkultur
Fußball in Afrika. Mit besonderem Blick auf die
politische, ökonomische und gesellschaftliche
Bedeutung des Fußballs in Südafrika

15.00 – 18.00 Uhr

Profifußball nur noch ein
großer Unterhaltungskonzern?
Das Beziehungsgeflecht von Kommerz,
Medien und Fußball

Nach der WM 2010 ist vor der EM 2012
und der WM 2014
Fußballgroßereignisse als gigantische
Wirtschaftsunternehmungen im Hochsicherheitstrakt

Freitag

08.30 – 12.30 Uhr

Thema: Fußball aus der Perspektive
der (Sozial)-Wissenschaft

13.00 – 15.00 Uhr

Abschlussgespräch

Anmeldungen bitte an:
ver.di-Bildungszentrum Mosbach
Am Wasserturm 1-3
74821 Mosbach
bst-mosbach@verdi.de

oder online über das ver.di-Bildungsportal